

Hilferuf aus der Mozzarella-Abteilung

Personen-Notsignal schützt Arbeiter in schweizerischer Molkerei

In vielen Industriebetrieben, bei der Instandhaltung sowie bei Sicherheits-Dienstleistungen gibt es Arbeitsplätze, an denen Mitarbeiter in einem Notfall außer Ruf- und Sichtweite zu anderen Personen sind. Auf solche Arbeitsplätze achten die Berufsgenossenschaften sehr genau und haben sich für sie eine besondere Regel für Sicherheit bei der Arbeit erdacht. Sie erläutert Bereiche des

Arbeitsschutzgesetzes, der Arbeitsstättenverordnung und der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (BGV A1) hinsichtlich der Überwachung von allein in Gefahrenbereichen arbeitenden Personen. Damit soll sichergestellt werden, dass in einem Notfall die notwendigen Rettungsmaßnahmen rechtzeitig eingeleitet werden.

Auch der große schweizerische Molkereiproduktehersteller Emmi AG hat in seiner Produktionsstätte am Standort Dagmersellen abhängig von der Tageszeit bis zu fünf gefährliche Einzelarbeitsplätze. Um die Sicherheit in diesen Bereichen zu gewährleisten, hat sich das Unternehmen für die Personen-Notsignalanlage Secuteam des Berliner Herstellers Kretschmer Informationselektronik entschieden.

Automatischer Alarm

Jeder der allein arbeitenden Mitarbeiter trägt ein Gerät bei sich, das zur Auslösung und drahtlosen Übertragung von Alarmen dient. Über eine Taste kann er im Notfall jederzeit einen willensabhängigen Alarm auslösen. Außerdem löst das Notsignalgerät automatisch einen willensunabhängigen Alarm aus, wenn sich die Person im Notfall nicht mehr bewegt (Ruhealarm), gestürzt ist (Lagealarm), einen periodischen Voralarm nicht quittiert hat (Zeitalarm), vor einer Gefahr flüchtet (Fluchtalarm), wenn ihr das Gerät weggenommen wurde oder sie das Gerät verloren hat.

Vorprogrammierte Arbeitsbereiche

Da einzelne Mitarbeiter ein unterschiedliches Arbeitsumfeld und einen anderen Arbeitsrhythmus haben, werden die einzelnen Alarmarten individuell und zum Arbeitsplatz passend vorher programmiert. Ein Mitarbeiter, der die drei Trocknungstürme der Molkerei beobachtet, bewegt sich bei seiner Arbeit anders als sein Kollege an der Filtrationsanlage oder im Labor. Deshalb wurden diese Alarmarten bei der Installation der Anlage so program-

miert, dass sie zu dem entsprechenden Arbeitsplatz passen. Eine speziell entwickelte optische Signalisierung sorgt auch in der lärm- und vibrationserfüllten Umgebung für eine sichere Wahrnehmung der Meldungen des Notsignalgerätes.

Zielgenaue Hilfe

Die Personen-Notsignalgeräte des Molkereiprodukteherstellers haben ständig eine Funkverbindung zu einem oder mehreren der insgesamt fünfzehn Empfänger in der Nähe der Arbeitsplätze. An der Zentrale erkennt der Verantwortliche, wer gerade im Einsatz ist, welcher Sender einen Alarm ausgelöst und welcher Empfänger ihn empfangen hat. So kann er einen Alarm genau einer Person und ihrem Standort zuordnen und einen Ersthelfer zielgenau einsetzen. Eine zusätzliche Sirene sorgt dafür, dass der Alarm auch zu hören ist. Auch ein Ausfall der Übertragung der Sendesignale wird optisch und akustisch in der Personen-Notsignalzentrale angezeigt (technischer Alarm).

Ist die Personen-Notsignalzentrale in bestimmten Schichten nicht besetzt, werden die Meldungen über ein automatisches Wählgerät per Telefon weitergeleitet. Durch festgelegte organisatorische Maßnahmen ist so auch in schwach besetzten Schichten ein schneller Ablauf bei Arbeitsunfällen gewährleistet.



Bei der Milch- und Käseverarbeitung arbeiten Menschen oft alleine. Ob in den Trocknungstürmen der Molkerei, an der Filtrationsanlage oder im Labor: Personen-Notsignalsysteme garantieren Sicherheit.

Bild: Emmi AG

Zur Sicherstellung einer stets einwandfreien Funktionsfähigkeit aller Alarm-Auslösearten muss jeder Mitarbeiter bei Schichtbeginn an seinem Personen-Notsignalgerät einen automatischen Test durchführen. Eine Protokollier-Einrichtung erfasst alle Alarme und Störungen der Personen-Notsignalanlage. So sind die Arbeitssicherheits-Abläufe und die Zeit bis zum Einsatz von Ersthelfern auch später noch nachweisbar. □

KONTAKT

Kretschmer Informationselektronik GmbH,
Berlin, www.kretschmer-berlin.com